

Sozialpädagogisches Fallverstehen und kollegiale Fallberatung im Kinderschutz im ASD

Zielgruppe

Fachkräfte der Allgemeinen Sozialen Dienste der Jugendämter (ASD)

Ziele und Inhalte

Sozialpädagogisches Fallverstehen ist die Grundlage sowohl für die beraterische Arbeit im Kinderschutz als auch für die Konzeption von Hilfe und Schutz für das Kind und seine Familie. Weil eine qualifizierte sozialpädagogische Diagnostik eine komplexe und anspruchsvolle Aufgabe darstellt, gehören das Vier-Augen-Prinzip, kollegiale Beratung und Fallbesprechungen zum Handwerkszeug im ASD. Seit Inkrafttreten des KJSG im Juni 2021 sind die Fachkräfte darüber hinaus verpflichtet, neben den betroffenen Eltern und Kindern auch Kooperationspartnerinnen und -partner in geeigneter Weise an der Gefährdungseinschätzung zu beteiligen. Obwohl dies in vielen ASD bereits vorher gängige Praxis war, stellen sich immer wieder Herausforderungen, wie beispielsweise die Bereitstellung geeigneter Rahmenbedingungen, datenschutzrechtliche Unsicherheiten sowie das Führen schwieriger Gespräche mit Eltern und Kindern.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen Modelle, Methoden und Instrumente, wie die zentralen Bausteine des Fallverstehens im Kinderschutz (z. B. Einschätzung von Art und Umfang der Gefährdung sowie des Risikos einer (erneuten) Misshandlung / Vernachlässigung, Beurteilung der Veränderungsfähigkeit von Eltern) in Fallbesprechungen und Helferkonferenzen umgesetzt werden können. Darüber hinaus werden die Themen konstruktive, kollegiale Kritik sowie der Umgang mit Dissens im Helfersystem behandelt.

Folgende Aspekte stehen dabei im Vordergrund:
- Herausforderungen und Qualitätsmerkmale

Veranstaltungsnummer:

23-4-EHSD3-1

Zeit und Ort:

06.02.2023 - 08.02.2023

Bildungszentrum Schloss Flehingen

Preis:

Mit Übernachtung 553,00 €

Ohne Übernachtung 435,00 €

Referent/in:

Christine Gerber, München

Ursula Teupe, Mainz

Fachliche Auskünfte:

Stephanie Alter-Betz

Tel. 0711 6375-434

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

sozialpädagogischen Fallverstehens im Kinderschutz im ASD
- Grundlagen: Was muss im ASD verstanden werden? Welche Informationen müssen erhoben werden und wie können diese bewertet werden? Was bedeutet dies für die Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern im Zuge der Anamnese im ASD?

- Umsetzung von Fallverstehen im ASD:
Rahmenbedingungen, Methoden und Instrumente (Fallvorbereitung, Ablauf einer kollegialen Fallberatung in Phasen, Rollen)
- Fallverstehen als prozesshaft zu gestaltende Aufgabe im Helfernetzwerk; die Gestaltung (interdisziplinärer) Helferkonferenzen
- Austausch über die Praxis der Teilnehmenden

Methoden

Fachliche Inputs, Übungen, Beratung von Fällen, Austausch der Fachkräfte bezüglich ihrer konkreten Praxis im ASD

Hinweise

Die voraussichtlichen Zeiten sind etwa:

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 17:30 Uhr
3. Tag 09:00 - 16:00 Uhr